



VIERWINDEN-BOTE

Haus-Post des AWO Seniorenzentrums Bendorf



UNSERE AWO-WERTE: Freiheit, Toleranz, Gleichheit, Gerechtigkeit, Solidarität

Liebe Bewohner*innen, liebe Leser*innen,

mit unserer neuen Ausgabe des Vierwinden-Boten möchten wir Sie herzlich durch den Herbst begleiten. Gleichzeitig werfen wir einen Blick zurück auf die vielen schönen Erlebnisse und Begegnungen, die unseren Sommer geprägt haben.

Freuen Sie sich auf einen Rückblick auf den Tag der Nachbarschaft unter unserem Pavillon der Begegnung. Bei Waffeln „to go“ sind zahlreiche Begegnungen und anregende Gespräche entstanden.

Spannend wird es beim Generationen-Quiz, als Schüler*innen der Theodor-Heuss-Schule gemeinsam mit den Senior*innen ihr Wissen unter Beweis stellten. Außerdem nehmen wir Sie mit zu unseren Ausflügen in die Natur, zu den Glückslamas und zur AWO Ferienfreizeit im Engerser Waldheim.

Weitere Highlights sind das Obstfest sowie das musikalische Beisammensein mit Walter Fürniss im Vorgarten der Einrichtung, bei denen küh-

le Getränke und viele bekannte Lieder für eine angenehme Atmosphäre sorgten. Außerdem berichten wir über den hauseigenen Chor, der von den Bewohner*innen sehr gut angenommen wird und sich inzwischen zu einem festen und beliebten Bestandteil unseres Programms entwickelt hat.

Auch zwischen den Ausgaben unserer Hauszeitung gibt es immer wieder Neues aus unserem Seniorenzentrum zu erfahren. Auf unserem Blog informieren wir Sie regelmäßig über aktuelle Themen, besondere Momente und Veranstaltungen aus unserem Alltag. Den Zugang zum Blog finden Sie bequem über den QR-Code.

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen, Erinnern und Entdecken und wünschen Ihnen eine schöne Herbstzeit.

Ihre
Helena Sonntag
Sozialdienstleitung

Inhalt

Vorwort	2
Tag der Nachbarschaft	3
Generationen-Quiz	4
Ausflüge	5
Gelungenes Obstfest	6
Musikalischer Nachmittag	7
Gemeinsames Singen	8

Lesen Sie weitere Berichte über unser Haus online!

Auf **www.awo-blog.info** finden Sie viele spannende Berichte und Infos direkt aus unserer Einrichtung. Schauen Sie einmal digital vorbei.

Wir freuen uns auf Sie!

Einfach den QR-Code scannen!



Fröhliches Miteinander beim Tag der Nachbarschaft

Unter dem Motto „Sprichwörtlich ins Gespräch kommen“ lud das AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe seine Bewohner*innen, Nachbar*rinnen sowie ehrenamtliche und hauptamtliche Mitarbeiter*innen zu einem besonders sonnigen Tag der Nachbarschaft ein – und der Tag hielt, was er versprach!

Bei strahlendem Sonnenschein verbreitete der Duft frisch gebackener Waffeln sofort gute Laune. Dazu gab es ein Erfrischungsgetränk, das aus frischer Minze und Zitronen hergestellt wurde. Im Pavillon der Begegnung saßen alle gemütlich beisammen, tauschten Geschichten aus, lachten und genossen das ungezwungene Miteinander. Es wurden Sprichwörter ausgetauscht. Wer kennt es? Wo kommt es her? Welche Bedeutung sagt man ihm nach? Vorbeigehende Passanten wurden mit den Worten „Ein Sprichwort – eine Waffel to go“ herbeigerufen.

Busfahrer*innen, Post- und Paketzusteller*innen, Angehörige – alle waren herzlich willkommen. Schnell füllte sich der Pavillon mit fröhlichen Stimmen, Scherzen und lebhaften Unterhaltungen. Die Atmosphäre war herzlich. Zu den Sprichwörtern wurde dann auch spontan gemeinsam gesungen.



Erstes Generationen-Quiz

Im AWO Seniorenzentrum Vierwindenhöhe wurde es am 07. Mai besonders lebendig: Schüler*innen der 5. und 6. Klasse der Theodor-Heuss-Schule besuchten die Einrichtung, um gemeinsam mit den Bewohner*innen am ersten Generationen-Quiz teilzunehmen. Vier Teams, die sich jeweils aus Kindern und Senior*innen zusammensetzten, stellten sich spannenden Fragen aus den Bereichen Musik, Mensch, Kinderserien sowie Natur und Umwelt. Jedes Team hatte einen Namen. Es wurde gebuzzert, rein gerufen und A,B,C Karten in die Höhe gehalten.

Die Stimmung war ausgelassen, als die Teams ihr Wissen unter Beweis stellten. Mal wurde gemeinsam überlegt, mal wurde laut gelacht. Für jede richtig beantwortete Frage gab es Punkte. Am Ende konnte ein Team als Gewinner hervorgehen und einen kleinen Preis entgegennehmen. Die übrigen drei Teams erhielten einen Trostpreis.



Doch nicht nur die Sieger*innen durften sich über eine Auszeichnung freuen. Alle Teilnehmer*innen erhielten eine Urkunde als Erinnerung an dieses besondere Gemeinschaftserlebnis. Es war faszinierend zu beobachten, wie gut die Schüler*innen und Senior*innen zusammenarbeiten und voneinander lernen können.

Das Generationen-Quiz hat nicht nur Spaß gemacht, sondern auch gezeigt, dass ein Austausch über Altersgrenzen hinweg bereichernd sein kann. Die Veranstalter*innen sind sich einig: Das war erst der Anfang. Eine Wiederholung ist definitiv geplant und das Konzept könnte in Zukunft noch weiter ausgebaut werden.



Ausflüge in die Natur

Für die Bewohner*innen des AWO Seniorenzentrums Vierwindenhöhe hielt der Juli gleich zwei besondere Ausflüge bereit, die von Gemeinschaft, Natur und schönen Begegnungen geprägt waren.

An einem sonnigen Vormittag besuchten die Senior*innen die Weide der Glückslamas. Dort hatten sie die Gelegenheit, die sanftmütigen Tiere aus nächster Nähe zu erleben, sie zu füttern und zu streicheln. Besonders Lama „Manfred“ eroberte mit seiner verschmusten Art schnell die Herzen der Besucher*innen. Neben den Lamas warteten weitere spannende Erlebnisse. So wurde beispielsweise gemeinsam frisches Futter für die Hühner zubereitet, das diese sich anschließend begeistert schmecken ließen. Auch die Kreativität kam am Lamahof nicht zu kurz: Beim Filzen von Lamawolle entstanden kleine, flauschige Erinnerungsstücke. Begleitet wurde der Besuch von Ana Perisa, die Wissenswertes über die Herkunft, den Charakter und das Leben der Lamas vermittelte und den Tag mit vielen interessanten Einblicken bereicherte. Nur wenige Tage später stand ein weiteres High-

light auf dem Programm: Bereits zum fünften Mal besuchten die Senior*innen die Ferienfreizeit des AWO Ortsvereins Bendorf im Engerser Waldheim. Gemeinsam mit den Kindern wurde geplaudert, gespielt und die Natur bei kleinen Spaziergängen genossen. Die herzlichen Begegnungen zwischen Jung und Alt sorgten für viele schöne Momente und zeigten erneut, wie bereichernd generationenübergreifende Aktivitäten sein können. Nach einem gemeinsamen Mittagessen verabschiedeten sich die Senior*innen mit einem Korb voller Süßigkeiten als Gastgeschenk. Rüdiger Roth, Vorsitzender des AWO Ortsvereins Bendorf, nahm diesen stellvertretend entgegen.

Bei beiden Ausflügen wurde deutlich, wie wertvoll gemeinsame Erlebnisse in der Natur sowie Begegnungen mit Tieren oder anderen Generationen sind. Sie schenken den Bewohner*innen Freude, Abwechslung und viele Erinnerungen, die noch lange nachwirken werden.





Gelungenes Obstfest

Am 11. Juni wurde in unserem Seniorenzentrum zum ersten Mal ein Obstfest gefeiert. Es fand im Vorgarten der Einrichtung statt und bot den Bewohner*innen die Möglichkeit, einen abwechslungsreichen Nachmittag in geselliger Runde zu verbringen. Für die musikalische Unterhaltung sorgte Alleinunterhalter Jörg Lange mit seinem Programm voller bekannter Melodien.

Auch wenn ein kurzer Regenschauer die Veranstaltung kurzzeitig unterbrach, ließ sich niemand die gute Laune verderben. Schon nach kurzer Zeit wurde weiter gefeiert, gelacht und getanzt. Auch für das leibliche Wohl war bestens gesorgt: Frischer Obst-Streuselkuchen

und verschiedene Fruchtschorlen kamen bei den Gästen sehr gut an. In entspannter Atmosphäre wurden Erinnerungen ausgetauscht und viele nette Gespräche geführt.

Besonders Feste unter freiem Himmel haben einen ganz eigenen Charme und sorgen stets für eine besonders ausgelassene und fröhliche Stimmung. Wir haben uns daher auch sehr über die Teilnahme einiger Angehöriger gefreut. Sie verbrachten den Nachmittag gemeinsam mit unseren Bewohner*innen.

Wir bedanken uns bei allen Beteiligten für ihre Unterstützung und freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Veranstaltung.

Musikalischer Nachmittag im Vorgarten

Unsere Bewohner*innen konnten sich auf einen stimmungsvollen Nachmittag mit Musik und Geselligkeit im Vorgarten der Einrichtung freuen. Walter Fürniss sorgte mit seinem Keyboard für die passende Unterhaltung und spielte viele beliebte „Oldies“. Die Bewohner*innen sangen mit, klatschten im Takt oder nutzten die Gelegenheit zum Tanzen. Für Erfrischung sorgten kühle Getränke und kleine Knabbereien. Alles in allem war es ein gelungener Nachmittag, der zum Verweilen einlud. In entspannter Atmosphäre standen vor allem die Gespräche, das gesellige Miteinander und der gemeinsame Austausch im Vordergrund.

Auch wenn die Sonne sich an diesem Nachmittag nicht zeigte, verbrachten die Bewohner*innen einige angenehme Stunden in geselliger Runde. Das Angebot wurde gut angenommen und bot eine schöne Gelegenheit für gemeinsames Beisammensein und musikalische Unterhaltung.





GEMEINSAMES SINGEN

Klänge, die Erinnerungen wecken

Musik spricht Menschen auf einer emotionalen Ebene an und kann sie oft dort erreichen, wo Worte allein nicht mehr ausreichen. Vertraute Liedtexte und Melodien aktivieren das Langzeitgedächtnis, fördern das Erinnerungsvermögen und laden zum Mitsingen ein. Seit April 2025 gibt es das Angebot „Chor“, das alle zwei Wochen stattfindet und sich auch an Bewohner*innen mit Demenz richtet.

Das gemeinsame Singen stärkt das Selbstwertgefühl, vermittelt Sicherheit und schafft eine angenehme Gemeinschaft innerhalb einer festen Gruppenstruktur. Gleichzeitig werden soziale Kontakte gefördert und die Freude an Geselligkeit und gemeinsam verbrachter Zeit gestärkt.

Das Angebot wird von der Musiktherapeutin Annette Bossmann, die sich ehrenamtlich im Haus engagiert, und von Katharina Klos, Mitarbeiterin des Sozialdienstes, geleitet. Zur Begleitung der Lieder stehen Gitarre, E-Piano und verschiedene Rhythmusinstrumente bereit und die Teilnehmenden werden zum Mitspielen eingeladen. Das Angebot wird von den Bewohner*innen sehr gut angenommen und ist inzwischen zu einem festen Bestandteil unseres Programms geworden.



CO₂-DATEN VERFÜGBAR | Bilanziert wurde Druckerzeugnis | natureOffice.gmbh/DE-995-PJ8K4BM



EIN HERZ FÜR MENSCHEN – WERDEN SIE MITGLIED.

Mit einer AWO Mitgliedschaft setzen Sie ein wertvolles Zeichen für zivilgesellschaftliches Engagement in einer Zeit, die von massiver gesellschaftlicher, politischer und wirtschaftlicher Veränderung geprägt ist.

www.awo-rheinland.de/mitglied-werden



Bild: Quelle Canva/erifqzeicon

IMPRESSUM

Follow us



Redaktion: Yvonne Hehn (verantwortlich),
Helena Sonntag, Yvonne Keßler
Bilder: AWO Rheinland
Martin Christ
Layout & Design: www.textkracher.de
Druck: www.corzilius-online.de
Auflage: 250 Stück

Druckfehler und Irrtümer vorbehalten.



Vierwindenhöhe 14-16 | 56170 Bendorf
Telefon 02622 946-0 | Telefax 02622 946-196
seniorenzentrum.vierwindenhoehe@awo-rheinland.de
www.awo-rheinland.de | www.awo-blog.info



Bezirksverband Rheinland e.V.
Seniorenzentrum Vierwindenhöhe
Bendorf

3/183010726/250